



MEDIENMITTEILUNG

Winterthur, 11. Juni 2009 / Ines Rütten

„Albanus“ und „Stinki“ on Tour

Erstmals in der Geschichte des Albanifestes sind das lebensgrosse Maskottchen „Albanus“ und sein Gefährte „Stinki“ am Fest unterwegs. Zusammen verteilen sie Wettbewerbskarten, besuchen den Gastverein „Sirnacher Fasnächtler“ und patrouillieren durch die Strassen, um Urinsündern vorzubeugen.

Premiere hat am diesjährigen Fest der Gastverein „Sirnacher Fasnächtler“ (SiFA). Seine Teilnahme bedeutet den Beginn eines neuen Brauchs: Jedes Jahr wird in Zukunft ein auswärtiger Verein eingeladen, um am Albanifest teilzunehmen. Das Komitee möchte damit die Grenzen des Festes ausweiten. Denn schon lange kommen die Festbesucher nicht mehr nur aus Winterthur, sondern aus der ganzen Schweiz. Informationen zum Gastverein SiFA finden Sie in der zusätzlichen Medienmitteilung.

Tolle Preise beim „Stinki“-Wettbewerb

Während des Festes können die Besucher am „Stinki“-Wettbewerb teilnehmen. Es gilt, die Fragen zu beantworten, die Wettbewerbskarte vollständig auszufüllen und diese dann in die Urne im Festbüro zu werfen. Auf die Gewinner warten tolle Preise. Der Wettbewerb ist ein weiterer Teil der „Stinktierreise“, die letztes Jahr mit Plakaten lanciert wurde. Das Albanifestkomitee möchte so auf das „wilde“ Urinieren in Hauseingängen aufmerksam machen.

Die WC-Anlagen sind dieses Jahr für die Besucher noch besser zu finden. An fünf Orten in der Altstadt gibt es Infopoints, an denen der WC-Plan, Fahrpläne für den öffentlichen Verkehr, sowie alle wichtigen Notfallnummern angebracht sind.. Die Infopoints befinden sich am Neumarkt, am Haldenplatz, am Garnmarkt, beim Busbahnhof und am Stadttor.

Albanifest-Komitee, Postfach 1540, 8400 Winterthur, www.albanifest.ch

Albanifest-Abfallsäcke wieder dabei

Da letztes Jahr eine deutliche Reduktion der Abfallmenge bemerkbar war, führt das Komitee das bestehende Abfallkonzept weiter. Auch dieses Jahr zeigt der „Abfallfuchs“ auf den gelben Wimpeln, wo sich die Mülltonnen befinden. Zudem verwenden die Vereine wieder die weissen Albanifest-Abfallsäcke, die eine genauere Einschätzung der Abfallmengen zulassen. Um Wertabfälle recyceln zu können, sammelt ein Team des Vereins „Läbesruum“ wieder Aluminium, Glas und Pet ein. Diese Wertabfälle werden dann durch die Firma Maag Recycling entsorgt.

Das Albanifestkomitee setzt alles daran, ein friedliches, sauberes und unfallfreies Albanifest 2009 zu organisieren.

Kontakt:

Beat Blaser

Präsident Albanifest-Komitee

Telefon: 079 437 12 25

Mail: beat.blaser@albanifest.ch/medien

Mehr Medienrohstoffe und Bildmaterial finden Sie unter www.albanifest.ch/medien.